

„...auf dem Weg zur Kinderrecheschule“

Um Entwicklungsschritte nachvollziehbar und transparent zu machen, orientieren sich Kinderrecheschulen in Großbritannien an vorgegebenen Standards. Die Standards sind indikatoren-gestützt und auf jeweils zwei unterschiedlichen Anspruchsniveaus ausformuliert.

Für die Entwicklung nordrhein-westfälischer Kinderrecheschulen können sie problemlos adaptiert werden, um einen komplexen Entwicklungsprozess transparent und planbar zu gestalten.

Quelle: Rights Respecting Schools Award © Unicef UK 2015 // unicef.org.uk/rights-respecting-schools

Standard A:

Die Leitung und das Kollegium unterstützen die Werte in der UN-KRK

Das Kindeswohl (best interests, Art. 3) leitet die Handlungen der Schule. Es hat oberste Priorität. Die (Schul-)Leitung verpflichtet sich, die Werte und Prinzipien der Konvention ins Zentrum all ihrer Grundsätze und Handlungen zu stellen.

(Die Kriterien 1 - 5 werden von der Schulleitung und dem Kollegium ausgeführt.)

	ANFORDERUNGEN LEVEL 1	ANFORDERUNGEN LEVEL 2
1	Die Schule nutzt das Label „Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule“ zur Untermauerung ihrer Vision von einer Schule, für die das Wohl des Kindes in allen schulischen Angelegenheiten handlungsleitend ist.	Die Werte der Kinderrechtskonvention und das Verständnis von globalen Bürgerrechten und nachhaltiger Entwicklung sind Grundlage für alle Tätigkeiten in der Schule. Sie nehmen Einfluss auf das Wohlbefinden, die Leistungen und die Entwicklung von jungen Menschen.
2	Die Schule nimmt das Ziel, eine nachhaltige Kinderrechte-Schule zu werden, in ihre strategische Planung auf. Schulprogramm, Leitbild, Lehrpläne, Curricula werden mit Blick auf die UN-KRK überprüft.	Die kontinuierliche Weiterentwicklung zur Kinderrechte Schule ist integraler Bestandteil der strategischen Planung der Schule und wird regelmäßig evaluiert.
3	Die Schule fördert die Werte und Prinzipien der UN-KRK auf effektive Weise.	Die Schule vertritt ein inklusives und partizipatives Ethos gemäß der UN-KRK.
4	Die Schule kommuniziert die UN-KRK im schulischen und kommunalen Umfeld. Sie betreibt Lobbyarbeit für die UN-KRK, und stellt Wissen zur Verfügung um einen Mehrwert zu generieren.	Der „Geist“ der UN-KRK unterstützt die Anstrengungen der Schule, gute Praxisbeispiele mit anderen Schulen und der Gemeinde zu teilen. Als Träger des Labels fungiert die Schule als Botschafter für Kinderrechte und übt dadurch einen positiven Einfluss auf die lokale Gemeinde aus.
5	Die Schulleitung fördert die globalen Bürgerrechte und eine nachhaltige Entwicklung gemäß der Werte- und Prinzipien der UN-KRK.	Die Schulleitung stellt sicher, dass globale Bürgerrechte und nachhaltige Entwicklung gemäß der Werte und Prinzipien der UN-KRK an erster Stelle stehen.

Standard B:

Die ganze Gemeinde erfährt von der UN-KRK

Die UN-KRK wird sowohl Kindern als auch Erwachsenen bekannt gemacht. Sie nutzen dieses gemeinsame Verständnis, um sich für globale Gerechtigkeit und eine nachhaltige Lebensweise einzusetzen.

	ANFORDERUNGEN LEVEL 1	ANFORDERUNGEN LEVEL 2
6	Ein großer Teil der Schulgemeinschaft (Erwachsene und Schüler) kennt einige Artikel der UN-KRK.	Fast alle jungen Menschen und Mitarbeiter der Schule kennen die Artikel der UN-KRK Konvention gut. In Gesprächen mit anderen Menschen agieren sie als Botschafter von Grundrechten/Menschenrechten.
7	Eltern/Erziehungsberechtigte, Betreuer*innen und die Elternvertretung haben Informationen über die UN-KRK erhalten und wissen, warum die Schule das Label „Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule“ erhalten hat bzw. eine Kinderrechte-Schule werden will.	Die meisten Eltern/Erziehungsberechtigten Betreuer*innen/Pädagogen und die Elternvertretung kennen die UN-KRK und die Schule bietet ihnen geeignete Formate und Gelegenheiten, um an der Entwicklung zur Kinderrechte-Schule mitzuwirken.
8	Versammlungen, Aushänge und mindestens zwei Bereiche des Lehrplans bieten effektive Möglichkeiten, etwas über die UN-KRK zu lernen.	Fast alle Bereiche des Lehrplans bieten anspruchsvolle Möglichkeiten, auf hohem Niveau etwas über die UN-KRK zu lernen
9	Die UN-KRK ist im Rahmen der politischen Bildung sowie im Lernbereich Globale Entwicklung Unterrichtsgegenstand.	Die UN-KRK ist in die Lehrpläne und das Curriculum eingearbeitet.

Standard C:

Die Schule vertritt das Ethos von Kinderrechten

Junge Menschen und Erwachsene arbeiten zusammen, um eine Schulgemeinschaft zu entwickeln und zu erhalten, in der Kinderrechte in allen Schul- und Lebensbereichen gemäß der UN-KRK geachtet werden.

	ANFORDERUNGEN LEVEL 1	ANFORDERUNGEN LEVEL 2
10	Satzungen oder Vereinbarungen gemäß der UN-KRK werden in allen Klassen der Schule gemeinsam mit den Schüler*innen erarbeitet und eingeführt. Sie helfen allen ihre Rechte zu verstehen.	Satzungen oder Vereinbarungen haben ein Ethos für die gesamte Schule hervorgebracht, das auf gegenseitigem Respekt basiert. Es wurden kinderrechtlich orientierte Schul- und Einrichtungsordnungen vereinbart. Dadurch sind traditionelle Regelstrukturen kaum notwendig.
11	Fast das gesamte pädagogische Personal und die Mehrheit der weiteren Belegschaft fördern in ihrer Sprache und ihrem Verhalten anerkennende pädagogische Beziehungen und dienen als Vorbild bzgl. der Kinderrechte.	Sprache und Verhalten gemäß der Kinderrechte sind in der gesamten Schule etabliert. Schulleitung und Schulaufsicht übernehmen Verantwortung für Etablierung und Verstetigung anerkennender pädagogischer Beziehungen
12	Die Mehrheit der jungen Menschen und der Erwachsenen halten sich an die Standards, die in ihren Satzungen vereinbart wurden.	Junge Menschen und Erwachsene respektieren das Recht auf Bildung für jeden Menschen. Junge Menschen verhalten sich rücksichtsvoll und zeigen eine positive Lernhaltung in fast allen Unterrichtsstunden.
13	Junge Menschen und die Erwachsenen in der Schule erleben, wie die Werte und Prinzipien der UN-KRK dazu beitragen, ein sicheres und gesundes Umfeld zu schaffen. Fast alle jungen Menschen sagen, dass sie sich normalerweise sicher in der Schule fühlen.	Die gesamte Schulgemeinschaft versteht, wie die Werte und Prinzipien der UN-KRK dazu beitragen, ein sicheres und gesundes Umfeld zu schaffen. Fast alle jungen Menschen sagen, dass sie sich immer sicher in der Schule fühlen.
14	Die Mehrheit der jungen Menschen und Erwachsenen respektieren gegenseitig ihre Bedürfnisse und Interessen. Sie fällen verantwortungsvolle und durchdachte Entscheidungen bzgl. moralischer Dilemmata.	Fast alle jungen Menschen und Erwachsene versuchen, Konflikte zu lösen und einen Konsens zu suchen. Das Recht anderer auf eine andere Meinung und einen anderen Glauben wird akzeptiert.
15	Junge Menschen und Erwachsene verwenden die Werte und die Sprache der UN-KRK, um sich zu globalen Bürgern zu entwickeln, die die Kinderrechte akzeptieren.	Die Werte und die Sprache der UN-KRK helfen jungen Menschen und Erwachsenen dabei, globale Bürger zu werden, die die Kinderrechte akzeptieren.

Standard D:

Kinder werden befähigt aktive Bürger und Lerner zu werden

Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen, die es betreffen, angehört und ernst genommen zu werden. Durch die Erfahrung, dass sie Teil einer Schulgemeinschaft sind, in der Kinderrechte bedeutsam sind, entwickeln junge Menschen Selbstvertrauen, übernehmen selbst eine aktive Rolle in ihrem Lernprozess und setzen sich dafür ein, dass alle Menschen lokal und global respektiert werden.

	ANFORDERUNGEN LEVEL 1	ANFORDERUNGEN LEVEL 2
16	Die meisten jungen Menschen haben eine Vorstellung davon, was sie brauchen um gut lernen zu können und um sich wohlfühlen. Sie werden ermutigt und darin unterstützt, ihre Ansichten in angemessener Weise auszudrücken und werden in Entscheidungen, die ihr Schulleben betreffen, einbezogen.	Fast alle Kinder und jungen Menschen bringen sich in Entscheidungen ein, die ihr Schulleben betreffen.
17	Junge Menschen haben Zugang zu Informationen, die ihnen erlauben, informierte Entscheidungen hinsichtlich ihres Lernens, ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens zu treffen.	Junge Menschen werden darin bestärkt, sich Informationen zu beschaffen, die ihnen erlauben, informierte Entscheidungen hinsichtlich ihres Lernens, ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens zu treffen.
18	Einige Kinder beteiligen sich an Initiativen, die darauf abzielen, das Leben von Kindern lokal und global zu verbessern.	Die lokale und globale Wechselbeziehung in der Gemeinde ist erheblich, hoch geschätzt und effektiv.